

**Firmentreue:**  
Rückblick auf  
35 Jahre

**Kundenumfrage:**  
Erfreuliches Resultat  
und drei Gewinner

**Gut integriert:**  
Unsere Leute bei  
Zweifel

**Erfreulich:**  
85% weniger  
Berufsunfälle

**Transparenz:**  
CAFM-Lösung für  
Kunden



#### Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner

Unsere Mitarbeiter sind jeden Tag an 800 Orten im Einsatz. Um auf dem Laufenden zu bleiben über die Ereignisse an diesen Arbeitsorten, investieren wir in moderne Kommunikationstechniken. Wir entwickeln eine webbasierte Anwendung über alle Arbeitsorte und Aufträge hinweg. Mit Apps auf Smartphones oder Tablets erhalten wir künftig Echtzeit-Informationen aus Projekten, verschicken Aufträge direkt an die Mitarbeitenden und erhalten Rückmeldungen dazu. Das System wird es auch ermöglichen, einen Kunden sogleich über die Fertigstellung eines Auftrags zu informieren.

Wir stellen sicher, dass Einzel- und Abonnementsaufträge korrekt und in der geplanten Zeit ausgeführt werden. Zusätzlich können Prüfpläne verschickt, Qualitätskontrollen ausgewertet, und die neuen Auflagen der Arbeitszeiterfassung besser und präziser umgesetzt werden. Wir betreten Neuland mit diesem IT-Projekt. Doch als innovative Firma gehen wir dieses Risiko ein, um auch technologisch führend zu sein in der Branche.

Ich danke Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden für Ihre Treue.

Karl Enzler

#### IM FOKUS

## Zweifel Chips: Integrierte Reinigung mit Enzler.

Das Familienunternehmen Zweifel mit Hauptsitz in Spreitenbach [AG] existiert seit über 50 Jahren. Heute stellen fast 400 Leute bei Zweifel jährlich mehr als 6500 t Chips und 1800 t Snacks her. ENZO hat sich mit dem Direktor, Herrn Realini, und der Leiterin Dienste, Frau Schmid, über die Reinigung bei Zweifel unterhalten.

**ENZO:** Zweifel hat sich für die integrierte Reinigung – also die Integration einer externen Reinigungssequipe in die täglichen Betriebsabläufe – in Verbindung mit einer Abendreinigung entschieden. Welches waren die Gründe für diese Lösung?

**Realini:** Dafür haben vor allem unsere zeitlichen Abläufe den Ausschlag gegeben. Bei uns wird in Schichten gearbeitet und da gibt es zwischendurch immer wieder Reinigungsbedarf. Die Büroreinigung kann hauptsächlich am Abend erfolgen, doch auch in diesem Bereich sind wir froh, wenn tagsüber jemand da und dort kleine Reinigungsarbeiten erledigt.

**ENZO:** Was gab den Ausschlag dafür, dass Enzler ab Anfang 2013 mit der Reinigung beauftragt wurde?

**Realini:** Wir hatten den Auftrag ausgeschrieben und verglichen die eingegangenen Offer-

ten. Preislich lagen alle ungefähr gleich. Bei der Offerte selbst wie auch bei der Offertbesprechung machte Enzler einen überzeugend kompetenten und vertrauenerweckenden Eindruck. Früher hatten wir die Reinigung intern organisiert, aber nach einer gewissen Zeit waren wir zum Schluss gekommen, dass ein externer Dienst besser wäre. Mit dem Anbieter, den wir dann beauftragt hatten, waren wir allerdings nicht glücklich geworden.

**Schmid:** Was ich von Anfang an schätzte bei Enzler, ist dass man immer die gleiche Ansprechperson hat.

**Realini:** Wir waren uns bewusst, dass es eine gewisse Einarbeitungszeit benötigen würde, und haben das auch unseren Kaderleuten kommuniziert. Wir haben mit Enzler zusammen neue Reinigungspläne ausgearbeitet. Da und dort hätte etwas vergessen gehen können und ein Nachbessern wäre durchaus normal

gewesen. Mir ist jedoch nicht bekannt geworden, dass es irgendwo Anlaufschwierigkeiten gegeben hätte.

**Schmid:** Einmal in der Woche gebe ich Feedback an Frau Berisha von Enzler aufgrund von Informationen, die ich von unseren Leuten erhalte. Ich sende ein E-Mail und bei Rückfragen telefonieren wir miteinander. Wir haben ein gutes Vertrauensverhältnis.

**ENZO:** Wie muss man sich die konkrete Arbeit der Enzler-Leute vorstellen? Wie geht zum Beispiel die Übergabe von der integrierten Reinigung während der Arbeitszeit zur Abendreinigung vor sich?

**Realini:** Die Übergabe wird durch Enzler geregelt. Ein Knackpunkt war die Cafeteria. Da muss man immer abwägen, wann der beste Zeitpunkt für die Reinigung gekommen ist. Die Cafeteria ist während unserer Tagesschichten offen und schliesst erst um 22 Uhr.

**ENZO:** Gibt es etwas bei Enzler, worüber Sie staunen?

**Schmid:** Echt erstaunt hat mich bei der Tagesreinigung, was der Reinigerin alles auffällt. Der erste Gang am Morgen führt direkt in den Besucherraum, um eventuell noch am Vorabend angefallene Aufräumarbeiten zu erledigen. Es fallen ihr auch kleine Dinge auf, die von der Abendreinigung vielleicht einmal übersehen wurden. Sie lebt wirklich für ihren Job, sondern nicht einfach nur Dienst nach Vorschrift, sie macht alles mit Engagement und grosser Sorgfalt. Sie ist sehr freundlich und bestens bei uns in der Firma integriert.

#### ENZO: Wie geht es mit der Ferienablösung?

**Schmid:** Das läuft alles bestens, wir merken kaum etwas davon. Der Reinigungsbetrieb geht reibungslos weiter.

#### ENZO: Welche Besonderheiten sehen Sie bei Ihnen, die allenfalls Knackpunkte für eine Reinigungsfirma darstellen könnten?

**Realini:** Wir sind ja ein Lebensmittelproduzent und bei uns fallen aus der Produktion Fett- und Stärkepartikel an, die sich in die Büros ausbreiten können und sich dort als Schmutz niederschlagen. In den Produktionsräumen haben wir natürlich hohe Auflagen in Bezug auf Hygiene. Die Produktionsanlagen werden von unseren eigenen Leuten gereinigt, die haben da genügend Kenntnisse und Erfahrung.

#### ENZO: Wie gehen Ihre Mitarbeitenden damit um, dass die Reinigung während ihrer Präsenzzeit geschieht?

**Schmid:** Die Tagesreinigerin wird von unseren Mitarbeitenden sehr geschätzt. Manchmal sollte sie überall zur gleichen Zeit sein. Sie achtet auf die Sauberkeit in den Büros, in den Korridoren, in den Toiletten und hält den Besucherraum für unsere Besucher sauber. Sollten Fragen oder Probleme auftauchen, hat sie in mir immer eine Ansprechperson.

#### ENZO: Wie steht es mit der Qualitätskontrolle der Reinigung? Auch wenn Sie nicht im Hochhygienebereich arbeiten, sind Sie doch als Lebensmittelbetrieb hier sicher gefordert?

**Schmid:** Unsere Mitarbeitenden aus der Abteilung QS+E im Haus, kontrollieren die Reinigung regelmässig und berichten mir in Monatsrapporten. Falls etwas ansteht, kontaktiere ich Frau Berisha und sie kommt zu uns, um sich der Sache anzunehmen. Die Kommunikation zwischen uns funktioniert sehr gut.

#### ENZO: Werden Ihre Gebäude auch aussen durch Enzler gereinigt?

**Realini:** Ja, einmal jedes Jahr erfolgt eine Spezialreinigung der Fassade durch eine Enzler-Gruppe.

#### ENZO: Ab und zu müssen Sie wahrscheinlich in der Produktion auch Sonderschichten fahren. Wie geht's dann mit der Reinigung?

**Realini:** Ja, während der diesjährigen Fussball-Weltmeisterschaft und dem gleichzeitigen Beginn der Badesaison zum Beispiel schnellte der Bedarf an Chips regelrecht in die Höhe. Da haben wir über Wochen in mehreren Schichten gearbeitet. Auch in dieser Zeit konnten wir uns stets auf den Reinigungsdienst von Enzler verlassen. Die Leute sind flexibel und ziehen voll mit, wenn die Bedingungen einmal Aussergewöhnliches erfordern.

#### INTERNA

## Enzler-Kunden erhalten volle Transparenz über ihre Aufträge

Das Reinigungsgeschäft wird immer komplexer und schneller. Bei umfangreichen Aufträgen ist es für unsere Kunden oftmals schwierig, den Überblick zu behalten. Dafür setzen wir neu auf eine webbasierte CAFM-Lösung für die Visualisierung unserer Dienstleistungen beim Kunden.

Mittels Login sieht der Kunde auf übersichtlich dargestellten Grundrissen sein Objekt und die darin enthaltenen Räume. Jedem Raum ist das entsprechende Leistungsverzeichnis – der Reinigungsrythmus, die Reinigungspläne, die Anweisungen etc. – zugewiesen. Der Kunde kann sich die aktuellen Informationen jederzeit als PDF-Datei oder Excel-Liste auf seinen Rechner herunterladen. Zudem besteht die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform weitere Aufgaben des Facility-Managements wie Mobiliar- oder Schlüsselverwaltung zu managen.

Mit der Notiz-Pinn-Funktion bietet die CAFM-Applikation ein einfaches und vielfältiges Kom-

munikations- und Markierwerkzeug. Auf den Gebäudeplänen kann unser Kunde an beliebigen Stellen Textnotizen, Dokumente, Bilder etc. mit verschiedenen Symbolen «hinstecken». Das System meldet uns die Änderung automatisch per Mail. So können wir die Daten jederzeit aktuell halten und bieten eine hohe Transparenz bezüglich Leistung, Kosten und Qualität. Die Kommunikation mit dem Kunden wird durch die Nutzungsmöglichkeit der Helpdesk-Lösung noch weiter optimiert.

Seit kurzem ist das erste Pilotprojekt bei einem Kunden online. Bleiben Sie dran, bald erfahren Sie mehr.

#### EXTERNA

## Kundenumfrage – ein herzliches Dankeschön

Im März dieses Jahres hat Enzler Reinigungen ihren Kunden einen Fragebogen zugestellt. Dies mit dem Ziel, die Wünsche, die Erwartungen und die Zufriedenheit noch vertiefter kennenzulernen. Daran teilgenommen haben 37,66%. Die hohe Rücklaufquote ist ein überdurchschnittliches Ergebnis, welches für das rege Interesse der Kunden an Ihrem Reinigungsunternehmen spricht. Enzler Reinigungen freut es.

Im Grossen und Ganzen stellen uns die Kunden ein gutes Zeugnis aus. Bei der Bewertung «zufrieden» haben wir bei allen Positionen gegenüber 2009 zulegen können. Einzig und allein bei der Reklamationsbehandlung haben wir mit der Bewertung «sehr zufrieden» einen höheren Wert erzielt. Die Resultate sollen nun Ansporn sein, bei der nächsten Kundenumfrage die Werte bei «sehr zufrieden» zu steigern.

Sind im Jahr 2014 rund 66% zufrieden mit dem Resultat der Reinigung, waren es im Jahr 2009 erst 55%. Mit über 67% zufriedenen Kunden bei der Frage zur Fachkompetenz dürfen wir davon ausgehen, dass wir unsere Kunden kompetent beraten. Das sind nur zwei von über zwanzig interessanten Erkenntnissen aus der im März 2014 durchgeführten Kundenumfrage.

Karl Enzler, Geschäftsführer der Enzler Reinigungen, dazu: «Die erfreulich hohe Beteiligung ist für uns ein deutliches Zeichen dafür, dass wir eine sehr wichtige Dienstleistung gegenüber unseren Kunden wahrnehmen.» Einige spannende Ergebnisse finden Sie im blauen Kasten.

Als Anreiz für die Teilnahme haben wir attraktive Preise verlost. Das sind die Gewinner:

Herr **Lukas Karrer** von der Firma Stimmt AG in Zürich ist der glückliche Gewinner des ersten Preises, eines Flugs für 2 Personen mit der «Tante Ju». Er ist im Zürcher Oberland zu Hause und seit



Lukas Karrer, glücklicher Gewinner des Hauptpreises.

seiner Kindheit ein Flugzeugfan. Bis jetzt konnte er nur immer sehnsüchtig der «Tante Ju» beim Starten und Landen zusehen. Herr Karrer ist Gründungsmitglied der Firma Stimmt AG, eines renommierten Unternehmensberatungsunternehmens in Zürich. In seiner Arbeit ist ihm eine enge Kundenbeziehung wichtig, deshalb hat er auch an unserer Kundenumfrage teilgenommen. Herr Karrer spricht lobende Worte: «Ich schätze den Service von Enzler Reinigungen, denn die Reinigung ist immer tadellos und ich habe nichts zu bemängeln.»



Peter Helbling überreicht Alexandre Roulet den iPad Air.

Der zweite Preis, ein iPad Air, ging an Herrn **Alexandre Roulet** von EY (vormals Ernst & Young). Bis jetzt besitzt er noch kein Tablet und freut sich deshalb doppelt, neu über ein solches zu verfügen, da insbesondere seine Frau und die beiden Kinder schon längst Bücher auf elektronischen Geräten lesen. «Zukünftig will ich beim Pendeln im Zug die Zeitung online lesen oder mich gar über den FCB informieren», so Herr Roulet. Denn wie es sich für einen echten Basler gehört, ist er begeisterter Anhänger des Football Club Basel. Nicht nur der FCB spielt in der obersten Liga, sondern auch das Reinigungsteam von Enzler gibt

stets sein Bestes, wenn es bei seinen Kunden in der ganzen Schweiz für Sauberkeit sorgt.



Martin Peter Schindler ist der Gewinner der Smartbox.

Der dritte Preis, eine Smartbox zum Thema Sensationen, durften wir an Herrn **Martin Peter Schindler**, Leiter Kantonsarchäologie St. Gallen, übergeben. Dabei haben wir so einiges über ihn erfahren. «Besonders freut mich dieses Geschenk, da ich noch nie einen Preis gewonnen habe», so Herr Schindler. Er wird sich mit der Smartbox einen Bubentraum erfüllen und einen Sântisrundflug machen. Bedingt durch seine Tätigkeit als Archäologe ist Herr Schindler auch bei Regenwetter draussen unterwegs und beteiligt sich aktiv an Ausgrabungen. «Das gibt natürlich schmutzige Kleider und Schuhe. Trotz sorgfältiger Säuberung der Arbeitskleidung nach der Rückkehr ins Büro wird halt der Boden schmutzig. Deshalb bin ich froh, dass Enzler Reinigungen die Räumlichkeiten der Kantonsarchäologie St. Gallen immer zuverlässig reinigt», so der glückliche Gewinner.

Thema	2009 in %	2014 in %
Reklamationsbehandlung	Sehr zufrieden 24,19	Sehr zufrieden 24,78
Flexibilität	Zufrieden 53,99	Zufrieden 61,51
Qualität	Zufrieden 54,95	Zufrieden 63,71
Erreichbarkeit	Zufrieden 56,98	Zufrieden 61,94
Angebot verträgliches Reinigen	Zufrieden 71,60	Zufrieden 87,00

#### HOHE RÜCKLAUFQUOTE

Mit einer Rücklaufquote von über 30% ist die Kundenumfrage auf überdurchschnittliches Interesse gestossen. Mehr als 300 Kunden haben den Fragebogen ausgefüllt zurückgeschickt. Enzler Reinigungen dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich fürs Mitmachen.

# Präsentation der neuen Firmenkultur

Die Präsentation der Firmenkultur ist in die Jahre gekommen. Grund genug, sie neu zu lancieren und mit Illustrationen zu versehen.

Die Firmen Enzler Reinigungen AG und Enzler Hygiene AG haben am 24. September 2014 die Einführung der neuen Firmenkultur-Präsentation gebührend gefeiert. Zu Beginn stellte Karl Enzler die neuen Kommunikationsmittel wie Plakate, Firmenkulturpass etc. vor. Anschliessend übergab er das Wort an die Reinigungsmitarbeitenden, die als Referenten wirkten und die zwölf neuen Grundsätze mit viel Engagement vorstellten. Sie verdeutlichten vor ihren Arbeitskollegen, wie wichtig ein sauberes, dienstleistungsorientiertes und freundliches Auftreten ist. Dabei erklärten sie auch, dass jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin eine Visitenkarte der Firma ist und dadurch Enzler Reinigungen AG

und Enzler Hygiene AG zu etwas Besonderem macht. Giovanni Giorlando, Unterhaltsreinigung Schlieren, sagt: «Seit 1995 begeistere ich meine Kunden neben unserem Top-Service jeden Tag auch mit einem Lachen.»

Weiterhin im Mittelpunkt stehen die beiden Figuren Enzo & Gina. Die neue Kampagne hat eine Laufzeit von 18 Monaten. Wir werden auch in Zukunft alles daransetzen, unseren Kunden einen erstklassigen Service zu bieten.



Giovanni Giorlando vermittelt anschaulich die neue Firmenkultur.

## KONKRET !

# Enzler sichert Kestenholt-Autos eine strahlende Umgebung

Das 1952 gegründete Familienunternehmen Kestenholt ist als grosse Mercedes-Vertretung in der Region Basel ein Begriff. Zu den sieben Standorten gehört auch das nach Meinung vieler «schönste Autohaus Europas» im St. Jakob-Stadion und die Caffè-Bar in einem der ältesten Gebäude Basels. An allen Standorten sorgen engagierte Teams für höchste Kundenzufriedenheit – und Enzler für höchste Sauberkeit. 1989 wurden wir Reinigungspartner von Kestenholt in Pratteln und sind seit 2009 als Vertragspartner der Kestenholt Immobilien AG für die Reinigungsleistungen an allen Standorten der Gruppe verantwortlich.



In den einladenden, blitzsauberen Empfangsräumen der Kestenholt-Betriebe fühlt man sich sofort willkommen. Fotos: Lucian Hunziker

Über die letzten 25 Jahre hat Enzler das Unternehmen Kestenholt durch ein eindrückliches Wachstum begleitet. Mit jedem neuen Standort, der im Lauf dieses Vierteljahrhunderts dazu kam, sind auch unsere Verpflichtungen gegenüber Kestenholt gewachsen, ebenso wie die Intensität der vertrauensvollen Partnerschaft.

Besser als der Leiter Immobilienverwaltung, unser Ansprechpartner bei der Kestenholt Immobilien AG, kann man wohl nicht ausdrücken, was uns mit diesem langjährigen Kunden verbindet: «Zum Familienunternehmen Kestenholt passt das Familienunternehmen Enzler ausgezeichnet. Die Zusammenarbeit beruht auf erwiesener Kompetenz, persönlicher Verantwortung und gegenseitiger Wertschätzung.»

Unser Dienstleistungsmandat umfasst an allen Kestenholt-Verkaufs- und -Service-Standorten die Unterhaltsreinigung in den Gebäuden und in den Aussenbereichen sowie die Fassadenreinigung. Ausgenommen sind einzig die Klinkerböden in den Werkstattarealen, wo die Fahrzeuge gewartet und repariert werden. Zu unseren Aufgaben gehört auch das Sauberhalten des grössten Mercedes-Occasionen-Centers der Schweiz in Pratteln, ebenso wie die Reinigung des 2013 eröffneten, 20000 Quadratmeter grossen Kestenholt-Nutzfahrzeug-Centers in Pratteln. Hier werden LKW, Transporter und Busse gewartet und repariert, während das eigene Karosseriewerk für die Aufbaureparaturen sämtlicher Fahrzeuge der Gruppe verantwortlich ist.

Gleichzeitig mit der Eröffnung des Nutzfahrzeug-Betriebs nahm 2013 der neue Sitz der Kestenholt Holding im Magnetareal in Pratteln seine Arbeit auf. Herr Hansruedi Strebler, Geschäftsführer der Kestenholt Nutzfahrzeuge AG, legt grössten Wert darauf, dass sich seine Kunden in einem blitzsauberen Betrieb willkommen und wohl fühlen können. «Sauberkeit ist eine wichtige Visitenkarte, gerade auch für einen Nutzfahrzeugbetrieb. Da ist es gut zu wissen, dass wir uns auf Enzler verlassen können.»

Was im Nutzfahrzeug-Center gilt, hat in allen Kestenholt-Betrieben hohe Priorität. Deshalb verlässt man sich gerne auf unsere einsatzfreudigen Reinigungsleute, die auch anspruchsvolle Aufgaben wie das Sauberhalten der Showroom-



böden zwischen und unter den Fahrzeugen zuverlässig bewältigen. Zudem werden die Showroomfenster alle zwei Monate gründlich gereinigt. Sauberkeit aussen und innen ist nicht zuletzt ein Zeichen des Respekts gegenüber den Kunden.



# 35 Jahre bei Enzler – ein seltenes Jubiläum, das eine Würdigung verdient

Herr Marcel Schmitt hat uns während 35 Jahren die Treue gehalten. Ein Grund zum Feiern – und natürlich für ein Gespräch mit ihm.

**ENZO:** Herr Schmitt, erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Arbeitstag bei Enzler?

**M.S.:** Ja, sehr gut. Das war am Samstag, dem 12. Mai 1979. Ich begann als Reinigungsmitarbeiter und wurde zusammen mit einem bestehenden Team in die Patria zur Fensterreinigung beordert.

**ENZO:** Was hat sich seit Ihrem Eintritt bei Enzler Reinigungen verändert, abgesehen von Ihrer Funktion?

**M.S.:** Nun gut, es ist alles viel hektischer geworden – was ich auch verstehe. Heute muss ja alles schneller gehen im Geschäftsleben und da kann natürlich die Reinigung keine Ausnahme machen.

**ENZO:** Wie haben Sie die langjährige Betriebszugehörigkeit insgesamt erlebt?

**M.S.:** Preis- und Zeitdruck haben deutlich zugenommen. Mir hat die langjährige Betriebszugehörigkeit viel Erfahrung gebracht, durch die ich mit den neuen Reinigungssystemen und -methoden gut umgehen kann. Die Vorgaben an Dokumentation und



Nachvollziehbarkeit unserer Arbeit zum Beispiel waren früher nicht so streng wie heute.

**ENZO:** Gab es besondere Erlebnisse, die Ihnen in Erinnerung geblieben sind?

**M.S.:** Abgesehen davon, dass jeder Tag neue Erlebnisse bringt: Erwähnenswert ist die Reinigung von 12000 m<sup>2</sup>

Glasfassade von Oktober 2008 bis Februar 2009, bei der wir aus mobilen Hängebühnen Glaselemente demonstrieren, reinigen und wieder einsetzen mussten.

**ENZO:** Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus – gibt es so etwas überhaupt?

**M.S.:** Nein, den typischen Arbeitstag

gibt es nicht. Ausser dass ich jeden Morgen um 6.10 Uhr im Betrieb bin und mich auf den Tag vorbereite.

**ENZO:** Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

**M.S.:** Ganz klar am wichtigsten ist mir die gute Gesundheit.

## Leute und Ausrüstungen ändern sich, Kompetenz und Einsatzwille bleiben

Das Gruppenfoto ist im Jahr 1972 an der Wallisellerstrasse in Oerlikon entstanden, auf dem Platz vor dem heutigen Hallenbad. Der Maschinenpark mit dem Sky Worker und der Scheuersaugmaschine war auf dem neusten Stand der Technik. Die weissen Overalls wurden eher zu Werbezwecken angeschafft, für den täglichen Gebrauch waren sie eher ungeeignet.



Gruppenfoto von 1972

## 85% weniger Berufsunfälle in der Reinigungsbranche

Professionalisierung, branchenspezifische Sicherheitsmassnahmen, Praxiskurse und Informations-Flyer haben in der Reinigungsbranche zu einem markanten Rückgang der Berufsunfälle mit Folge einer Invalidität geführt.

Der Arbeitgeberverband Allpura hat gemeinsam mit den Gewerkschaften Syna und Unia sowie Spezialisten der Arbeitssicherheit die Branchenlösung «Gebäudereinigung» zur Reduktion der Berufsunfälle entwickelt. Mit diesem Sicherheitssystem konnten die schweren Berufsunfälle zwischen 2003 und 2012 um 85 Prozent reduziert werden.

Die Unterlagen weisen auf Gefahren am Arbeitsplatz hin, schaffen verbindliche Sicherheitsstandards und schlagen Massnahmen zum

Gesundheitsschutz für die Branche vor. Diese werden in der Aus- und Weiterbildung der Reinigungsfachkräfte thematisiert und in praxisnahen Kursen in den einzelnen Reinigungsunternehmen vermittelt. Damit die arbeitssicherheitsrelevanten Massnahmen am Arbeitsplatz und unterwegs stets griffbereit zur Hand sind, wurden sie kürzlich im neu überarbeiteten Flyer «Sicherheit und Notfall am Arbeitsplatz» zusammengefasst und werden mittels Bildern und kurzen Texten leicht verständlich übermittelt.

### ENZLER Reinigungen AG

#### Hauptsitz

Edenstrasse 20, Postfach  
8027 Zürich  
T 044 455 55 00  
F 044 455 55 10  
info@enzler.com

#### Niederlassungen

Zürcherstrasse 139  
8952 Schlieren  
T 044 455 55 55  
F 044 455 55 66

Bürglistrasse 31  
8400 Winterthur  
T 052 224 66 66  
F 052 224 66 67

Rüthofstrasse 14  
8370 Sirmach  
T 071 421 21 21  
F 071 421 21 22

Lerchentalstrasse 27  
9016 St. Gallen  
T 071 280 00 77  
F 071 280 00 75

Hohenrainstrasse 10  
4133 Pratteln  
T 061 827 30 30  
F 061 827 30 33

Im Langacker 22  
5405 Baden-Dättwil  
T 056 444 08 88  
F 056 444 08 89

Weinberglistrasse 4  
6005 Luzern  
T 041 414 39 00  
F 041 414 39 09

### Enzler Hygiene AG

Edenstrasse 20, Postfach  
8027 Zürich  
T 044 455 55 44  
info@enzlerh-tec.com

### Kompetenzzentrum Hygiene

Zehntenstrasse 54  
4133 Pratteln  
T 044 455 55 81

### Vitsolnet SA

Avenue Wendt 16  
1203 Genf  
T 022 344 30 50  
F 022 344 30 58  
info@vitsolnet.ch

### Beratherm AG

Zehntenstrasse 54  
4133 Pratteln  
T 061 821 81 00  
F 061 821 08 00  
info@beratherm.ch

### Impressum

#### Herausgeber

Enzler Reinigungen AG  
Edenstrasse 20, Postfach  
8027 Zürich

#### Konzept/Redaktion/Text / Gesamtverantwortung

Ruth Mattle  
Enzler Reinigungen AG  
r.mattle@enzler.com

#### Gestaltung

Match Communications GmbH  
8005 Zürich  
welcome@matchcom.ch